

Anfahrt

Lage und Erreichbarkeit:

Das Gesellschaftshaus liegt in Zentrumsnähe, zu Fuß ca. 20 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, gut erreichbar per PKW, Straßenbahn, Bus und S-Bahn.

Erreichbarkeit per Pkw:

- von A2 oder A14 auf Magdeburger Ring in Richtung Zentrum
- von Magdeburger Ring in Richtung Buckau bzw. Messe

Parkmöglichkeiten: am AMO, Erich-Weinert-Straße
Halten direkt vor dem Haupteingang des Hauses möglich

Erreichbarkeit per Zug:

- per Deutsche Bahn: "Magdeburg-Hauptbahnhof"
- weiter mit **S-Bahn**: Haltepunkt Buckau, zu Fuß noch ca. 5 Minuten über Warschauer Straße, Porsestraße, Schönebecker Straße

Erreichbarkeit per Straßenbahn (MVB):

- Linie 8 (ab Hauptbahnhof) oder Linie 2, Haltestelle AMO/Steubenallee
- zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den Gruson-Gewächshäusern, linke Straßenseite, ca. 300 m

Erreichbarkeit per Bus (MVB):

- Linien 52 oder 54, Haltestelle Porsestraße, zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, in Richtung Zentrum, rechte Straßenseite, ca. 300 m

Ersatzkassenforum 2018

Es liegt uns etwas am Herzen

Mittwoch, den 6. Juni 2018,
17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr,
Schinkelsaal im Gesellschaftshaus,
Schönebecker Straße 129,
39104 Magdeburg

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Juni 2018**
per E-Mail oder Telefon an:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleifufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0
Fax: 03 91 / 5 65 16 30
E-Mail: cornelia.meier@vdek.com
www.vdek.com

Über uns

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 650.000 gesetzlich Krankenversicherte in Sachsen-Anhalt betreuen.



BARMER

DAK
Gesundheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sachsen-Anhalt nimmt einen traurigen ersten Platz ein, was die Quote an Herzinfarkten mit tödlichem Ausgang betrifft. Diese Beobachtung ist nicht neu, sodass sich die Landespolitik nun im Rahmen der Herzwoche intensiv mit dem Thema auseinandersetzt. Der vdek hat die Gelegenheit ergriffen und das diesjährige Ersatzkassenforum in Abstimmung mit dem Sozialministerium als Bestandteil der Herzwoche platziert.

Die Thematik Herz und Herzkrankheiten ist weit gefächert, sodass die geplanten Vorträge auf einen ausgewählten Aspekt zu konzentrieren waren. Wir haben – auch in Abstimmung mit den Referenten – die Bereiche Rettungsdienst bei Herzinfarkt und Telemedizin/Big Data herausgegriffen. Der vdek setzt sich schon lange für eine diagnosegebundene Zuweisung von Fällen des Rettungsdienstes in das entsprechend definierte, geeignete Krankenhaus ein. Herzpatienten könnten mit Hilfe modernster Informationstechnologie noch im Vorfeld von Krisen identifiziert und behandelt werden. Die Behandlung per Telemedizin könnte schon im Rettungsfahrzeug durch den Notfallsanitäter erfolgen. Aber es stehen Antworten des Datenschutzes und Regeln für Fernbehandlungen aus.

Ich freue mich, dass sich unsere Sozialministerin bereit erklärt hat, die Motivation und die Komponenten der Herzwoche im Rahmen des Ersatzkassenforums zu erläutern. Welche Herausforderungen sieht das Sozialministerium? Welche Aufgaben geht es an?

Ich freue mich auf drei interessante Referate und Diskussionen

Ihr
Klaus Holst
Leiter der vdek Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Programm

17:00 Uhr
Eröffnung, Begrüßung
Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Es liegt uns etwas am Herzen

17:15 Uhr
Gesundheitspolitische Strategien zur Senkung der Herz-Kreislauf-Sterblichkeit in Sachsen-Anhalt
Petra Grimm-Benne
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

17:45 Uhr
Herzschmerz: warten bis der Notarzt kommt
Dr. med. habil. Uwe Ebmeyer
Vizepräsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

18:15 Uhr
Bessere Versorgung und weniger Herzinfarkte durch E-Health, Big Data und personalisierte Medizin?
Dr. med. Martin Kluxen
Leiter des Kompetenzzentrums Medizin beim vdek, Berlin

anschließend
Talkrunde mit den Referenten

ca. 19:00 Uhr
Schlusswort
Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

im Anschluss
Imbiss und bilaterale Gespräche